

Flächenbrand fordert mehrere Feuerwehren

Stoppelfeld geriet beim Ballenpressen in Brand

(Husum / 30.06.2019)

Auch für die Feuerwehren der Samtgemeinde Mittelweser war der heutige heiße Sonntag sehr arbeitsreich. Nachdem bereits am Nachmittag die Wehren Stolzenau und Nendorf zur Unterstützung bei größeren Flächenbränden in die Samtgemeinde Uchte gerufen wurden, kam es am Abend gegen 18:45 Uhr zu einem durch eine Ballenpresse ausgelösten Stoppelfeldbrand an der K4 zwischen Husum und Linsburg. Hierzu wurden die Feuerwehren aus Husum, Groß Varlingen, Brokeloh, Bolsehle, Leeseringen Linsburg und Langendam alarmiert. Eine Fläche von ca. einem Hektar fiel den Flammen zum Opfer. Mit wasserführenden Feuerwehrfahrzeugen sowie durch die Hilfe von anliegenden Landwirten, die mit Grubbern und Wasserfässern die Löscharbeiten unterstützen, konnte eine Ausbreitung auf umliegende noch nicht abgeerntete Felder verhindert werden. Nach gut einer Stunde war das Feuer gelöscht, sodass die Kräfte wieder einrücken konnten.



Einsatzkräfte beim Ablöschen der verbrannten Fläche



Anliegende Landwirte unterstützen die Arbeiten mit ihrem Gerät

Text & Fotos: Jan Habermann, Feuerwehr-Pressesprecher der SG Mittelweser